

Bänkliwies

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

„Die Wiese mit dem Sitzbänklein bzw. beim Sitzbänklein“.

Bemerkungen

Der Flurname wird im Dialekt *Bänggliwees* ausgesprochen.

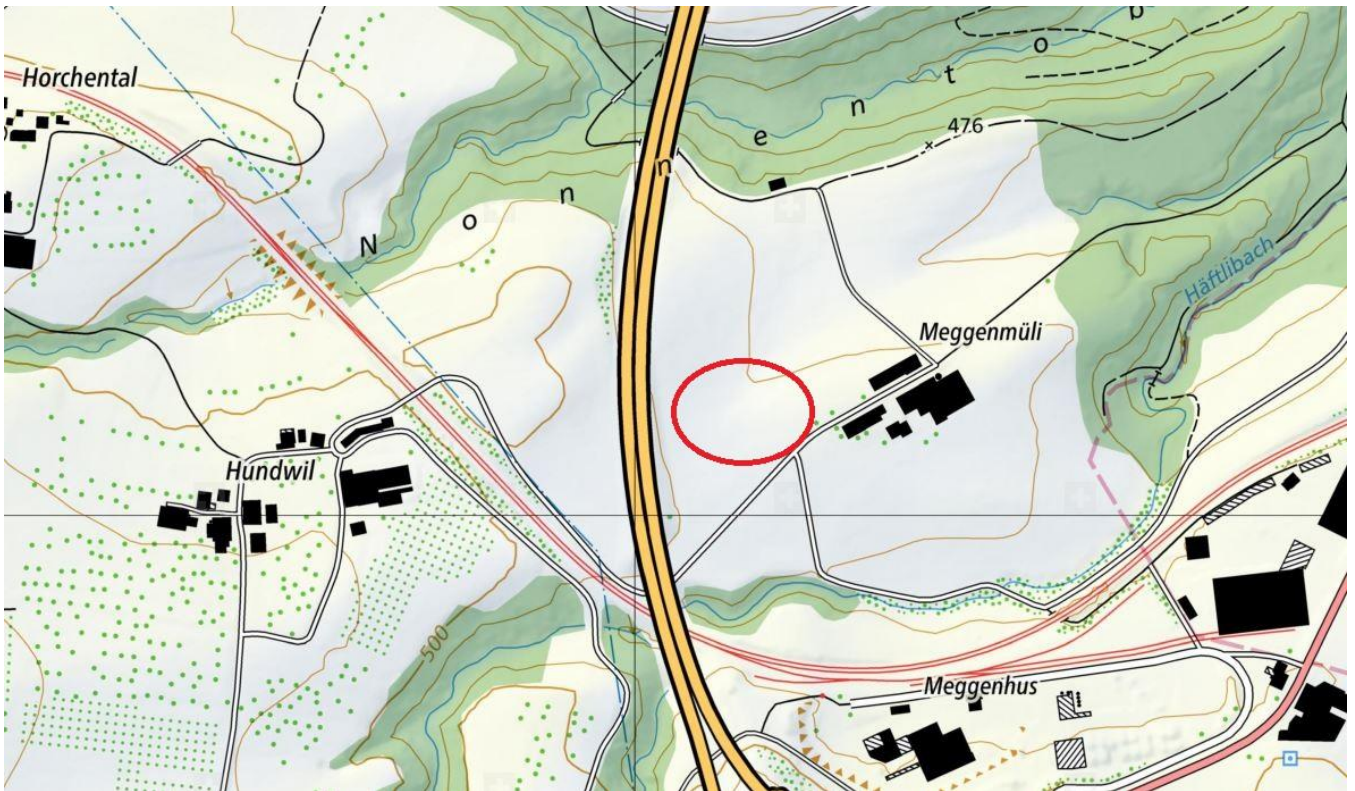
Der Flurname scheint nur im Kreis der Bewirtschafterfamilie bekannt zu sein.

Fotos



Das namengebende Bänklein... Quelle: Eigene Fotos.

Lokalisierung: Bänkliwies



Zusatzinformationen: Bänkliwies

Dialektform

Bänggliwees

Belege

2016: Bänggliwees
Mündliche Auskunft von Herr H., Gewährsperson aus Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

„Die Wiese mit dem Sitzbänklein bzw. beim Sitzbänklein“.

Das Grundwort *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden konnte (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem präzisierenden Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert.

Das präzisierende Bestimmungswort *Bänkli*- bezieht sich auf das am Rand der Wiese stehende Sitzbänklein (vergleiche zu „Bank“ auch: Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 51).